

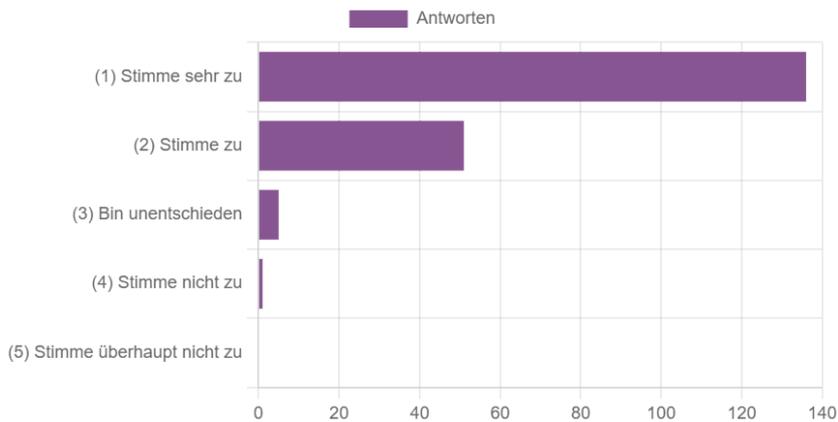
# Auswertung

Nach Excel exportieren

Ausgefüllte Feedbacks: 193

Fragen: 13

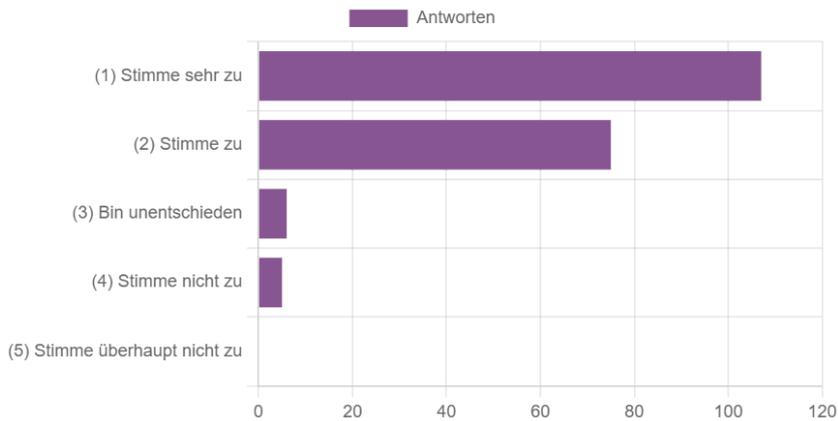
## 1. Die Vorlesung hat mir neue und wichtige Kenntnisse und Einsichten vermittelt.



[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,33

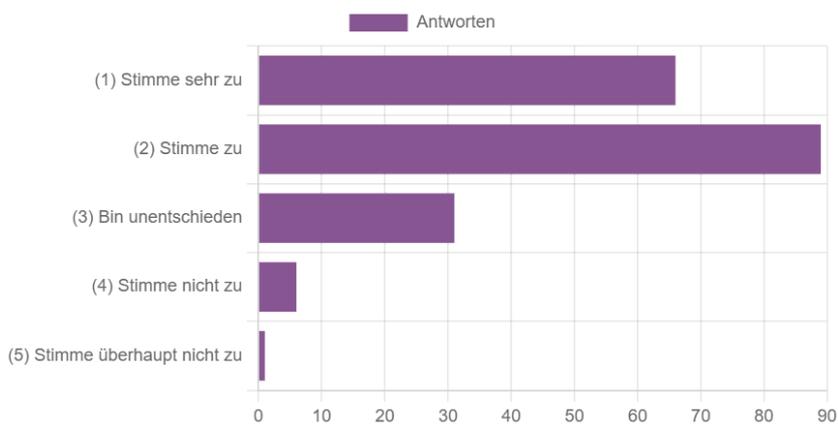
## 2. Die Vorlesung hat mir dabei geholfen, ökonomische Phänomene und Entwicklungen besser zu verstehen.



[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,53

## 3. Die Vorlesung hat mich ermutigt und befähigt, über wirtschaftliche Phänomene und Entwicklungen tiefer nachzudenken.

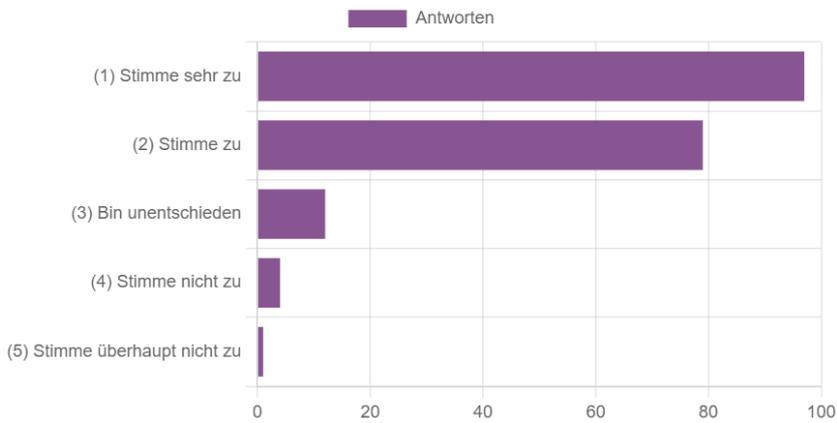


[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,90

---

4. Der Dozent/die Dozentin ermutigt während der Vorlesung zur Interaktion.

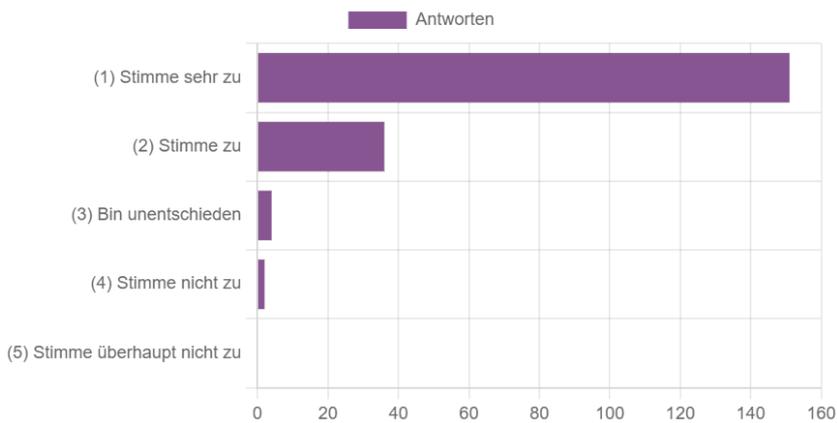


[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,62

---

5. Der Dozent/die Dozentin reagiert auf Anfragen und Anregungen.

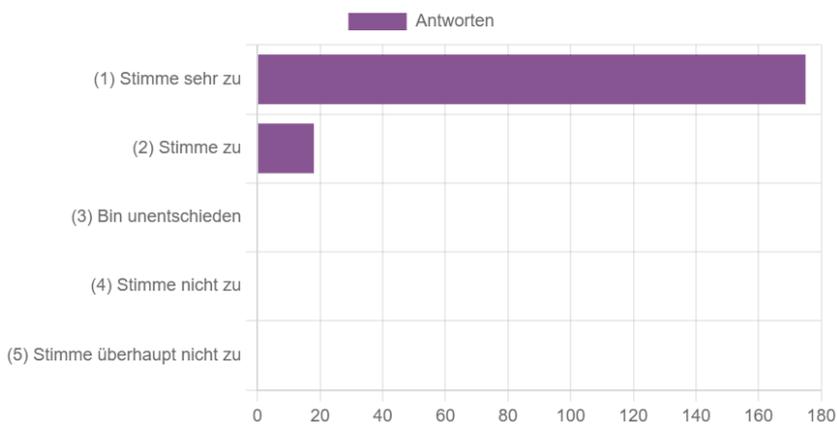


[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,26

---

6. Der Dozent/die Dozentin ist kompetent und gut vorbereitet.

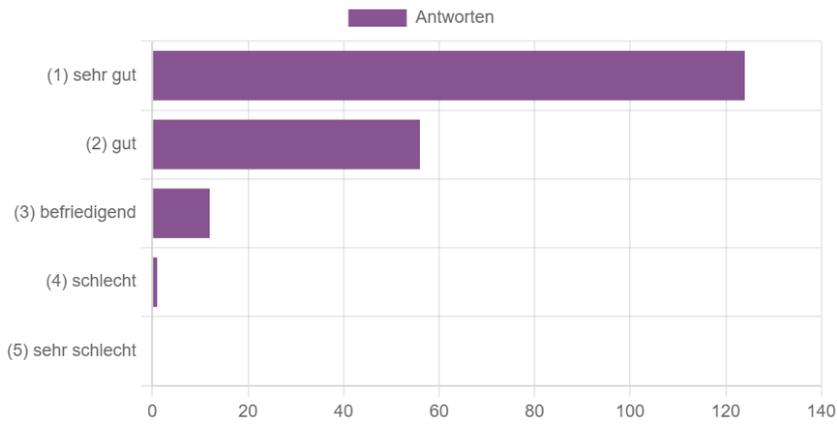


[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,09

---

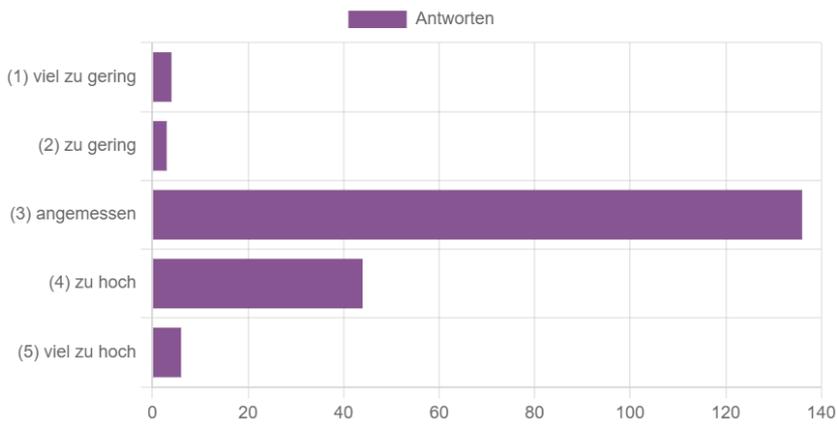
7. Die Qualität der bereitgestellten Arbeitsmaterialien (Präsentationsfolien, Videos, etc.) ist ...



[Grafikdaten anzeigen](#)

Mittelwert: 1,43

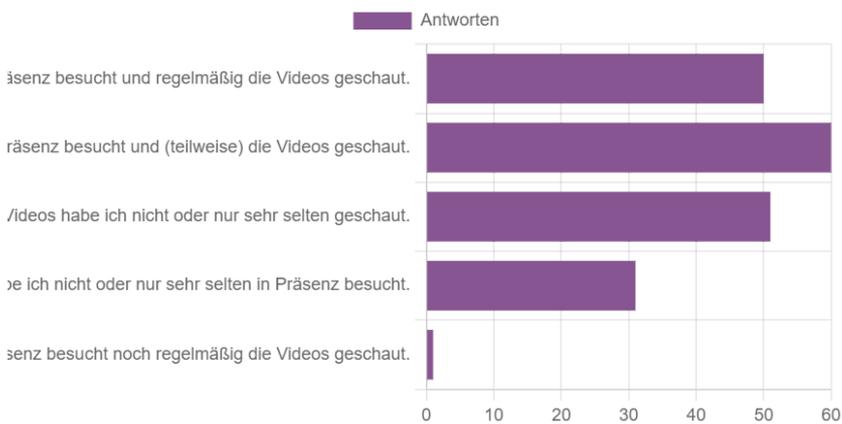
#### 8. Die Anforderungen der Vorlesung im Hinblick auf Inhalt und Methoden waren ...



[Grafikdaten anzeigen](#)

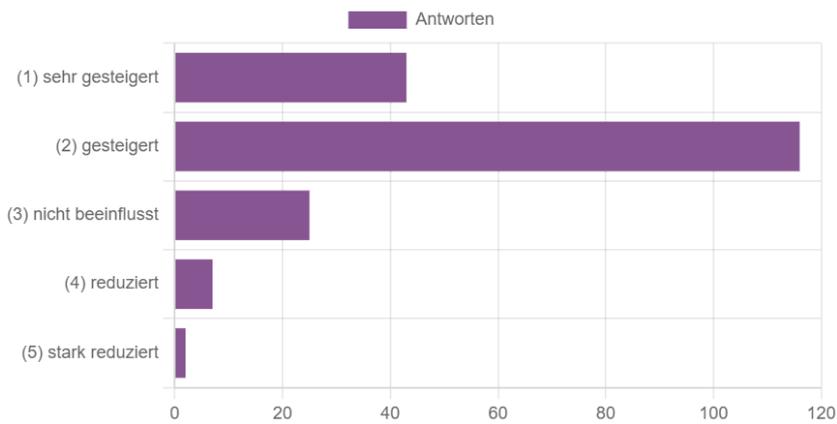
Mittelwert: 3,23

#### 9. Wie haben Sie die Vorlesung verfolgt?



[Grafikdaten anzeigen](#)

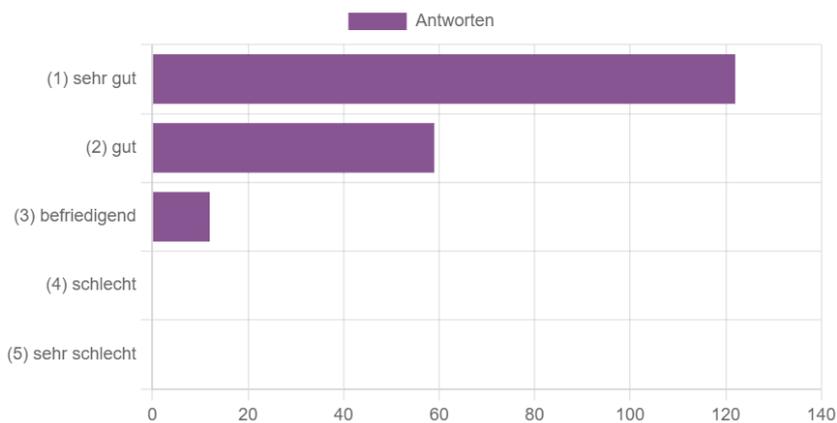
#### 10. Die Vorlesung hat meine Begeisterung für das Fach Volkswirtschaftslehre ...



[Grafikdaten anzeigen](#)

**Mittelwert: 2,01**

### 11. Wie bewerten Sie die Vorlesung insgesamt?



[Grafikdaten anzeigen](#)

**Mittelwert: 1,43**

### 12. Was hat Ihnen an der Vorlesung besonders gut gefallen?

- Es wurde sehr gut Wissen gelehrt in einer angenehmen Atmosphäre so fällt leicht es immer zu folgen.
- Inhaltlich sehr interessant, es hilft mir ungemein den Markt und die dazugehörigen Komponenten besser zu verstehen. Professor Harms hat die einzelnen Themen super erklärt und dargestellt, es war nie langweilig oder monoton und ich habe mir die Vorlesung immer gerne angeschaut.
- Interaktiven Elemente
- Die Art und Weise wie Herr Harms die Inhalte vorgetragen und erklärt hat.
- "Sowohl die EduVotes als auch die Fragen nach jedem Themengebiet sind hervorragende Methoden, um die Studenten zum Nachdenken anzuregen."
- Ich muss wirklich sagen, es fällt mir gar schwer überhaupt etwas auszumachen, was mir am besten gefallen hat, da Ich, wie man an den obigen Bewertungen sicher erkennen kann, die ganze Vorlesung als extrem gelungen empfand.

Wenn ich nun doch spezifische Punkte benennen müsste, würde ich sagen, dass ihr Intellekt und Witz sowie die Begeisterung für die VWL, die nur schwer zu übersehen ist, die ohne hin schon sehr gute Vorlesung noch einmal auf ein höheres Niveau gehoben haben.

Abschließend noch einmal auf den Punkt gebracht sind sie sicherlich auf jeglicher Ebene der beste Professor den ich bisweilen hören durfte.

- Man kann der Vorlesung sehr gut folgen.
- die Interaktion mit den Studierenden und die Motivation des Professors.
- Das man oft eduvote hat wo man kurz dazu gezwungen ist sein Gehirn selbst anzuregen und über eine Antwort nachzudenken
- Viele Beispiele und Exkurse zum besseren Verständnis
- Der Dozent Prof Harms. Auf menschlicher Ebene ein toller Typ und auch als Lehrer hervorragend. Besuche sehr gerne die Vorlesungen. Er baut immer wieder tolle Beispiele zur Veranschaulichung ein oder andere Lern-Tools wie Quizze und Umfragen mit EduVote. Einfach ein cooler Typ! Auch sehr relatable und humorvoll.
- Besonders haben mir die Quizze während der Vorlesung gefallen.
- Alles was erzählt wurde hatte "real life" Beispiele Artikeln und/oder klar verständlichen Grafiken. Diese wurden gut erklärt.

- Herr Harms ist ein ausgezeichnete Professor dem ich mit Abstand am längsten zuhören kann, sogar meine fachfremde Mama (mit nicht perfekten Deutschkenntnissen) hat sich mal zu mir gesetzt weil er sie seinen Erzählstil so gut fand.
- Es ist wirklich schön Professoren mit solch einer Begeisterung zu ihrem Fachbereich zu erleben, dies färbt definitiv ab.
- Promovieren und Professor werden ist die eine Sache, Professor zu sein eine andere - großes Lob an den Herrn Harms .
- Man merkt, dass eine Menge Vorbereitung hinter den Vorlesungen stecken. Besonders die Aufnahmen waren gut, falls man mal krank war oder wegen dem Streik. Danke!
- Dr. Harms
- Lebensnahe Erläuterungen und Interaktion
- eduvote Umfragen
- prima
- Vertiefende und verständliche Beispiele
- Humor eingebaut
- Ausführlich auf unsere Fragen eingegangen
- Vergleiche von Theorie und Realität
- Abschließend: Von allen bisherigen Modulen, haben mir ihre EVWL-Vorlesungen am meisten Spaß gemacht!
- Ich persönlich finde es super wie viele Materialien man bereitgestellt bekommt und wie ausführlich verschiedene Themenfelder behandelt werden. Ich habe nämlich VWL nur als Nebenfach und als Hauptfach Mathematik, wo ich alles mitschreiben muss. Dadurch fällt es mir dort schwer bei komplexen Themen zu folgen. Dementsprechend schätze ich das umfangreiche Angebot, sowie die ausführlichen Erläuterungen in VWL umso mehr.
- Gute Erklärungen und Beispiele
- gute Darstellungen/Erklärungen
- Vorstellungen des Inhalts durch den Dozenten
- Professor Harms hat sich sehr Mühe gegeben, den Inhalt spannend und interessant rüberzubringen. Die Fragen auf EduVote haben zum Mitdenken animiert und Herr Harms hat stets mit anschaulichen Beispielen gearbeitet. Die Vorlesung hat immer in einer sehr angenehmen, motivierten Atmosphäre stattgefunden und auch die Präsentationsfolien sind übersichtlich genug, um damit nachzuarbeiten. Am spannendsten fand ich persönlich die Ausführungen zu den Einflüssen der VWL in weltpolitischen Zusammenhängen.
- Die Beispielen
- Mir persönlich gefällt es sehr, dass der Prof meistens Beispiele nennt, dann kann man die Situation sich bildlich vorstellen, welches das Verständnis um einiges vereinfacht. (bspw externe effekte, oder allgemein hochpreis, tiefpreis, etc)
- Desweiteren gefällt mir auch Eduvote-time :))
- Eduvote Time fand ich persönlich sehr hilfreich.
- Das immer Beispiele aus der Praxis zur Vereinfachung genannt wurden.
- Die Edu Vote Abstimmungen. Sie helfen einen in den Austausch mit anderen Kommilitonen zu kommen und regen dazu an selber nach zu denken. Die Einführung nachvollziehbarer Beispiele für die verschiedenen Themen hat ebenfalls geholfen die Thematik besser zu verstehen. Die Beantwortung der Fragen der Studenten in der Vorlesung hat oft eigene Wissenslücken gefüllt .
- Die Funktion von EduVote. Dadurch hatte man sich besser an der Vorlesung beteiligen können und konnte das aufgenommen Wissen der Vorlesung gut anwenden.
- Sehr geehrter Prof. Dr. Harms,

ich möchte meine Anerkennung für Ihre inspirierenden Vorlesungen im Fach GVWL zum Ausdruck bringen. Ihre begeisternde Darstellung der Inhalte schafft eine motivierende Lernatmosphäre, in der der Spaß am Lernen im Vordergrund steht. Die Möglichkeit, auf sämtliche Inhalte online zuzugreifen, trägt zusätzlich zur Effizienz des Lernprozesses bei und erleichtert den Zugang zu den Lehrinhalten.

Abschließend interessiert mich Ihre Meinung zur aktuellen Diskussion über die Bürgergeldhöhung. Wie beurteilen Sie die ökonomischen Auswirkungen dieser Maßnahme?

- Die guten Erklärungen mit anschaulichen Beispielen zu den einzelnen Phänomenen, wodurch man diese gut nachvollziehen konnte (#Schokoriegel).
- Vor allem die Eduvote Abstimmungen haben die Vorlesungen etwas aufgelockert und das Interesse für das jeweilige Thema erhöht.
- Das interagieren mit den Studenten durch das abstimmen von verschiedenen Fragen zum Thema.
- nichts zu sagen
- Der Vortragstil und die eduvote-Fragen, die interaktiv zu einem besseren Verständnis beitragen.
- Man merkt, dass sich Professor Harms reichlich Mühe macht um den Studenten den Stoff gut zu vermitteln. Die Vorlesungen sind sehr gut gelungen. Besonders gefällt mir die Umfragen die es in jeder Vorlesung gibt, die einem helfen den eigenen Wissensstand und das eigene Verständnis der Thematik zu testen.

- - Die Vortragsart des Professors war sehr angenehm, stellenweise sogar lustig :D

- Das Aufzeichnen und Hochladen der Videos. Ich fände es schön, wenn die Videos online länger zur Verfügung stünden. Es will der Effekt vermieden werden, dass alle Videos ein paar Tage vor der Klausur geschaut werden. Diesen kann man auch vermeiden, indem bspw. alle Videos 4 oder 6 Wochen online sind, oder alle Videos bis zum Start der Vorlesungsfreien Zeit online zur Verfügung sind. Also quasi alles online bis zum 10. Februar.

- Gesamtüberblick bekommen, Begeisterung für die Thematik sehen, Ermutigungen erhalten, EduVote

- Die Edu-Votes waren sehr gut, es hat zum Anregen mitgedacht und die Monotonie unterbrochen

- Humor und ausgewählte Beispiele.

- Die Freude die der Dozent für VWL verspürt und an mich und meine Kommilitonen weitergibt. (Motivation)

Das die Folien ausführlich beschriftet sind, sodass man konzentrierter Zuhören kann.

- Die Tiefe des Inhalts

- Es hat mir sehr gut gefallen, dass die Vorlesung aufgezeichnet wurde. Das hat sehr dabei geholfen den Stoff nachzubereiten. Außerdem hatte man so die Möglichkeit das Video anzusehen wenn man nicht zur Vorlesung gehen konnte. Die Umfragen fand ich auch gut.

- Erstmals ein großes Dankeschön und ein Lob. Die Vorlesung gefällt mir wirklich gut und hat mein Interesse an der VWL sehr gesteigert. Mir gefällt die Art, wie Prof. Dr. Harms seine Vorlesung gestaltet-eine gute Mischung aus Humor, Seriosität, Wissen und Anspielung auf die schwäbische Heimat ( bitte hören Sie damit nicht auf- als Schwäbin muss ich jedes Mal schmunzeln). Schwierige Zusammenhänge werden gut vermittelt und durch die Folien unterstützt. Diese finde ich ebenfalls sehr gut, da sie übersichtlich, aber mit allen relevanten Informationen ausgestattet sind.

Ansonsten finde ich es sehr toll, dass sie sowohl Lösungen der Tutorien als auch die Vorlesung als Videos hochladen. Ich persönlich kann mich zu Hause deutlich besser konzentrieren als im vollen Vorlesungssaal. Zudem ist es sehr hilfreich, um sich wichtige Passagen nochmals anzuhören und so deutlich besser zu verstehen.

- Die regelmäßige Einbindung von EduVote war eine sehr gelungene Abwechslung zur restlichen Vorlesung.

Die immer wieder Schokoriegel-Vergleiche haben mir sehr dabei geholfen den Inhalt zu verstehen. Das Hochladen der Videos finde ich auch sehr hilfreich, da so die Möglichkeit besteht die Inhalte, bei denen ich in der Vorlesung gedanklich nicht hinterher gekommen bin zuhause in Ruhe zu wiederholen. Hierbei empfand ich die Zeitspanne von 2 Wochen auch als sehr angemessen.

- Die Erwähnung des Schokoriegels

- Die EduVote Fragen bringen immer ein bisschen Abwechslung in die Vorlesung und man kann das eben vorgetragene oft direkt auf spezifische Fragestellungen anwenden.

Auch die Handhabung, dass Fragen der Studenten für alle in der Vorlesung beantwortet werden ist sinnvoll und hilfreich.

- Klare Struktur, gleicher Aufbau der Präsentationen hat beim Lernen sehr geholfen

Eigene Zeichnungen und Grafiken vom Prof. haben Sachverhalte immer verdeutlicht.

- Es wurde viel Wert darauf gelegt, dass man das (durchaus anspruchsvolle) Thema gut versteht, besonders die vielen Grafen und Statistiken haben mir dabei sehr geholfen. Die Folien sind sehr gut, sowohl übersichtlich, als auch inhaltlich. Herr Harms hat mich ebenfalls mit seiner Art begeistert und es wurde nie wirklich langweilig.

- - Eduvote

- Eingang auf Fragen der Studierenden

- ausführliche Erklärung komplizierter Themen

- Bezug zur Realität geschaffen

- Aufbau der Vorlesung und "Kapitel"

- Insgesamt eine höchst interessante Vorlesung. Bei jeder Vorlesung wird etwas Neues gelernt, es wird nie langweilig und bleibt konstant spannend. Die Aufteilung in 12 Kapitel macht die Orientierung einfacher und schafft eine thematische Abgrenzung zwischen den unterschiedlichen Abschnitten. Vor allem die Freude und Herzlichkeit von Prof. Dr. Harms schafft eine ganz besondere Lernatmosphäre, welche zum Lernen und Zuhören einladet.

Ähnelt schon fast einem sehr spannenden Film, wo man keine Sekunde wegschauen will, um bloß nichts zu verpassen :) da ist nichts auszusetzen.

Ebenso ist sehr erfreulich, dass aus dem Lehrwerk Krugman/Wells bestimmte Kapitel als PDF-Datei heruntergeladen werden können, was vor allem dann nützlich ist, wenn man sich zusätzliche Notizen dazuschreiben möchte, oder diese Offline verfügbar haben will.

- Sehr interessante und vor allem spannende Übermittlung der Inhalte, sodass die Themen einen auch nach der Vorlesung zum Nachdenken anregt haben.

- Mir gefällt, dass die komplexen wirtschaftlichen Zusammenhänge verständlich und anschaulich erklärt und dabei aktuelle Beispiele aus der Praxis einbezogen wurden. Außerdem finde ich es spannend, wie in der Vorlesung verschiedene ökonomische Theorien diskutiert und kritisch hinterfragt werden.

- Zu den einzelnen Themen wurde stets ein Beispiel in Bezug auf die Realität erläutert.

Allumfassend eine gute Vorlesung, zu der man motiviert war in Präsenz teilzunehmen.

- Dass die Vorlesung sowohl in Präsenz als auch (zBsp bei Krankheitsfall etc) zu Hause verfolgt werden konnte

- Die Vorlesung von Herr Harms ist sehr gut strukturiert und man kann ihm gut folgen.

- Sehr gut vorbereitetes Konzept, das vom Anfang der Vorlesungsreihe bis hierhin sinnvoll und logisch durchgezogen wurde. Sehr authentische Vortragsweise, die mich als Student im Erstsemester sowohl für VWL als auch das gesamte Studium beruhigt und motiviert hat.

- Das aktuelle Themen aus den Nachrichten aufgegriffen werden und anhand dieser die Methoden, Denkweisen erklärt werden.

- Mir hat besonders gut gefallen, dass die Studierenden aktiv die Möglichkeiten hatten sich mit Fragestellungen im Hinblick auf die Volkswirtschaftslehre auseinanderzusetzen und diese in der Vorlesung besprochen wurden. Darüberhinaus finde ich die "Motivation" am Anfang der Folien/ Präsentationen ganz gut, um einen Eindruck für das Thema zu erhalten.
- Der Professor gibt sich viel Mühe, um alles verständlich und genau zu erklären. Er geht auch auf die Fragen ein und erklärt diese immer.
- Ihre lockere Art und man erkennt, dass sie sowohl das Fach, als auch das Lehren begeistert. Dies kommt auch bei uns an und ist sehr erfrischend.
- Herr einzigartige Harms Art und Weise dieses Skript zu präsentieren
- Feuerzaubertexas und Schokoriegel als Beispiele
- Professor Harms wirkt einfach sympathisch
- Das der Dozent eine positive Energie hatte
- Die Edu-Vote Umfragen
- Die Aufzeichnungen der Vorlesungen
- Die EduVote Interaktionen und die Chronologie der Inhalte. Auch die händischen Eintragungen auf den Folien gestalten die Vorlesung abwechslungsreicher.
- Der Enthusiasmus des Professors.
- Der Dozent kann sehr gut Inhalte in einem angenehmen gut verständlichen Sprechstil vermitteln. Trotz der teilweise neuen und umfangreichen Inhalte der VWL, besitzt er das Wissen über eine geeignete Didaktik.
- Vortragungsweise des Dozenten
- Ich finde die generelle Gestaltung der Vorlesung sehr gut. Die Vorlesungen sind anhand der Edu-Votes und verschiedenen kurzen Exkursen sehr abwechslungsreich und interessant gestaltet. Außerdem finde ich es super, dass Sie in den Vorlesungen auf die Fragen der Studenten und Studentinnen eingehen. Teilweise sind eben auch Fragen dabei, die einen ebenso betreffen. Zuletzt möchte ich auch erwähnen, dass die Videos eine super Sache sind. Die Aufnahmen sind super und diese haben mir persönlich auch sehr weitergeholfen.
- Man merkt das Herr Prof. Dr. Philipp Harms ein sehr engagierter Professor ist der Spaß am Unterrichten und für sein Fach brennt.
- Das trotz des hohen Informationsumfangs, ausführliche und verständliche Erklären von wirtschaftlichen Inhalten. Angebot die Videos auch online schauen zu können, da ich sonst 1:30h nach Mainz hätte pendeln müssen und so meinen Alltag flexibler mit meinen Werkstudenten Job planen konnte. Das Limitieren der Videos auf einen bestimmten Zeitraum, damit man erst gar nicht in die Versuchung kommt sich mit den Inhalten am Ende des Semesters auseinanderzusetzen.
- Außerdem haben mir die Redewendungen wie die Aussage das Sie sich nicht hinsetzen weil Sie so unglaublich erschöpft sind gefallen, da so die Stimmung aufgelockert wurde und ich als Student die Vorlesung wachamer verfolgen konnte, da diese nicht so monoton wurde.
- Die witzige und spannende Art und Weise des Vortrages von Herrn Harms. Die Eduvote quizze und die passenden Beispiele...
- Prof. Harms Art und Weise die Themen zu erklären und zu vermitteln.
- Besonders gefallen hat mir wie begeistert und leidenschaftlich Herr Harms uns komplexe Sachverhalte näher gebracht hat. Mein Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen hat sich somit wöchentlich gesteigert. Ich habe mich stets auf die VWL Vorlesung gefreut!
- Spannende und interaktive Vorlesung, war stets aufmerksam und dabei! Hat Spaß gemacht.
- Besonders hat mir an der Vorlesung gefallen, dass die Vorlesungsinhalte nicht trocken vorgelesen wurden, sondern auf eine humorvolle und spannende Weise in eigenen Worten erklärt wurden.
- Die Fragen zum Thema und die öffentliche Beantwortung der Studi-Fragen.
- Der Bezug der Themen auf aktuelle/ reale Ereignisse was zu einem besseren Verständnis geführt hat.
- Einblicke in die Forschung und Diskussion aktueller Fragen/Themen
- Kleinschrittige Erklärung
- Möglichkeit, Videos anschauen zu können, um wiederholen zu können, was nicht direkt verstanden wurde
- Die Schokoriegel Beispiele
- und natürlich dass die Vorlesungen aufgenommen wurden.
- Sehr interaktiv, Zuhörer werden eingebunden (Edu Vote, Beantwortung von gestellten Fragen)
- Die Art und Weise wie der Dozent Themen erklärt hat. Durch die immer wiederkehrenden Beispiele (Schokoriegel, Feuerzauber Texas....) konnte man Inhalte viel schneller und besser verstehen. Auch die humorvolle und lockere Art des Dozenten erzeugt eine gute Atmosphäre.
- Ich fand es sehr gut zu merken, dass Professor Harms über ein unfassbar breit gefächertes Fachwissen verfügt und dieses probiert mit uns zu teilen.
- Bezug auf aktuelle Ereignisse und die Besprechung von Fragen der Kommilitonen
- gute und nachvollziehbare Beispiele
- Herleitung der Formeln
- Probleme bzw. Themen werden gut und verständlich erklärt
- Vorlesungen werden regelmäßig aufgezeichnet
- Herr Harms' Humor
- Kompetenz des Professors
- Der Dozent hat die Vorlesung sehr spannend und unterhaltsam mit passenden Beispielen gestaltet

- Eduvote

- Dr. Harms lustige Anekdoten machten die Vorlesung umso unterhaltsamer.

- Dass sehr oft auf die Diagramme eingegangen wurde und man somit die Formeln und Herleitungen einfacher nachvollziehen konnte. Außerdem waren die Beispiele oft hilfreich ( vor allem die Rechenbeispiele zur Anwendung der Formeln ). Auch der Praxisbezug war sehr ausführlich und ich habe vieles dazu gelernt.

- Man hat bei Prof. Harms immer das Gefühl, dass ihm VWL extrem Spaß macht und das überträgt sich.

Die Schokoriegel Beispiele waren immer sehr amüsant, insgesamt wirkte die Stimmung in der VL immer sehr locker (positiv), es war eine angenehme Lernatmosphäre.

Der Aufwand mit den Videos wird sehr geschätzt, vielen Dank dafür :)

- Mir haben die Beispiele sehr geholfen, die sind immer gut, wenn man die Theorie noch mit der Praxis ergänzt, bleibt es im Kopf und man versteht es auf einer besseren Ebene.

Ich fand es auch sehr gut, dass sie die Vorlesungen aufgezeichnet haben, obwohl es eine Präsenzuniversität ist und das nicht jeder macht. So hatte man die Möglichkeit, die Dinge, die man in der Vorlesung nicht verstanden hat, noch einmal nachzuschauen und sich eventuell auch Beispiele zu notieren.

Die Interaktionen, vor allem die EduVote-Fragen, sind eine sehr gute Zwischensequenz. Dadurch kann man

1. das Gelernte nochmals in der Praxis anzuwenden
2. eine gute Interaktion mit den Kommilitonen und Kommilitoninnen über das erlernte neue Wissen führen
3. eine kleine Verschnaufpause nach all dem Wissen und Stoff.

- Die Moderation von Herrn Harms.

- Der erzählerische Stil des Professors Harms. Herr Harms hält eine spannende Vorlesung.

- Besonders gut gefallen mir die EduVote Umfragen, da man dort sein kürzlich erlerntes Wissen direkt testen kann und ein direktes Feedback bekommt. Außerdem ist die Art des Professors die Vorlesung zu gestalten sehr interessant, es wird beispielsweise nicht langweilig ihm zuzuhören und er hat auch immer mal einen lockeren Spruch auf den Lippen.

- Das durchweg nette und sympathische Auftreten von Herrn Harms und gleichzeitig gute vorbereiten auf die Tutorien.

Außerdem hat mich das Eingehen auf die Fragen der Studenten sehr positiv Überrascht (die kleine Aktion vor der kleinen Winterpause nicht zu vergessen) Sein generell reges Interesse an dem Stoff und seine Engagement und diesen so nahe es nur geht zu bringen, mit bei mir großer Wirkung.

- Methodisch und didaktisch waren die Vorlesungen sehr gut aufgestellt. Ich konnte stets gut folgen, auch wenn die Masse des Inhaltes stellenweise recht viel war. Besonders gut finde ich die Art und Weise wie der Prof die Teilnehmenden für das Fach begeistern möchte und das - wie in meinem Fall - auch geschafft hat.

- Die Vorlesungen waren gut strukturiert und vorbereitet. Auch das Tempo der Vorlesung war angemessen. EduVote zum einbinden und mitdenken fand ich besonders gut.

- Verständliche Erklärung sowie Beispiele, Eingehen auf Fragen

- /

- Umfragen mit Sofortergebnissen plus Erklärungen zu den einzelnen Aussagen

Eingehen auf aufkommende Fragen (auch per Mail)

- Die Themen und Rechenwege wurden sehr gut erklärt. Zudem wurden die Fragen von Studierenden ausführlich aufgearbeitet.

- Besonders gut haben mir die Edu-Vote-Time und das Beantworten der Studifragen gefallen. Weil Herr Harms es als Teil der Vorlesung gestaltet hat, konnte man etwas davon mitnehmen und trotz der großen Teilnehmeranzahl fand ein Austausch statt.

- Die Motivation von Dr. Harms und die Berechnung von Aufgaben, Beispiele und eduvote

- Das Eingehen auf Fragen und die Präsentationsart des Dozenten

- Spannend gestaltet

- Herr Harms' Weise Themen zu erklären, Rechnungen herzuleiten und Graphen zu benutzen hat mir besonders gut gefallen. Auch wie er auf die Fragen der StudentInnen eingegangen ist und sie verständlicher erklärt hat, fand ich toll.

- gut vorstellbare Beispiele, Dozent hat Fragen der Studenten im Plenum gut und ausführlich beantwortet; die Folien waren vor der Vorlesung verfügbar, sodass man sich auch vorbereiten konnte

- Prof. Harma hat die Inhalte verständlich und realitätsnah erklärt

- Die Art und Weise volkswirtschaftliche Themen an Laien weiter zu geben, die gute Verständlichkeit der Vorlesungsmaterialien und vor allem alles rund um Angebot und Nachfrage befand ich als sehr interessant.

- Es wurde stets auf die Fragen im Hörsaal eingegangen, sowie auf Fragen per Mail. Diese wurden dann auch in der Vorlesung sehr detailliert behandelt. Zudem gab es oft aktuelle Bezüge.

- Der Dozent und seine Begeisterung für das Modul.

- Die Folien und die Erklärungen waren verständlich

- Wie Herr Harms die Vorlesungen hält. Man merkt, dass ihn die Themen interessieren und dadurch wird es gleich spannender und interessanter für uns Studierende. Außerdem finde ich die (Schokoriegel-) Beispiele zum Verständnis sehr gut.

- Die Verwendung von EduVote Umfragen, damit man Teile einer Lerneinheit direkt anwenden kann.

- Ausführliche Erklärung bei Beispielen zum besseren Verständnis

Theoretische Konzepte mit realitätsnahen Beispielen erklärt

- Mir hat besonders gefallen dass der Dozent immer auf die Fragen der Studenten eingeht und diese auch sehr gut erklärt. Außerdem freut es mich, dass die Vorlesungen aufgenommen werden und dass man, wenn man nicht zur Vorlesung kommen kann, diese anschauen kann und quasi nichts verpasst.

- Alles war sehr stringent und man hat sich auf die Vorlesung sogar gefreut, was man über die anderen Fächer leider nicht behaupten kann. Man hat auch eine Lust gespürt, das Herr Harms uns sein Wissen vermitteln wollte.

- dass die Vorlesung aufgenommen wurde

- Diskussionsfragen

- EduVote Time

-

- Das genaue Eingehen und erklären jedes Stichpunktes der jeweiligen Folien.

Das stets für Ruhe gesorgt wurde, wenn es im Saal lauter wurde.

Die „lebhaft“ und nicht langweilige, eintönige Art des Professors, während der Präsentation.

- Der Enthusiasmus des Professors Harms hat mir sehr gut gefallen, die Freude an der Lehre dieses Faches hat mich zum Selbstlernen sehr motiviert. Die Erklärungen waren ebenfalls sehr gut und konnten von mir gut nachvollzogen werden.

- Guter prof

- Ich mag die Lehre bei Prof Harms und die Vorberetetheit und Motiviertheit und generell finde ich es eigentlich gut, dass bei null gestartet wird und dass sich Stück für Stück hochgearbeitet wird

- Die Begeisterung des Dozenten färbt auf die Studenten ab.

- Besonders gut gefallen hat mir, die Art und Weise wie neue Inhalte beigebracht, erklärt und verständlich gemacht wurden. Das regelmäßige Wechseln zwischen Formeln und wie man diese herleitet/berechnet und dem Besprechen von Grafiken und Texten finde ich persönlich sehr angenehm. Die gute Vorbereitung von Herrn Prof. Harms kommt in jeder Vorlesung zum Vorschein.

- Die sehr kompetente, souveräne und erfahrene Art von Herrn Harms, das Wissen und den generellen Inhalt zu vermitteln.

- Ihre Beispiele (Schokoriegel und Co)

- Dass die Vorlesung aufgenommen wurde. Die Diskussionsfragen am Ende jedes Abschnittes finde ich auch sehr hilfreich .

Desweiteren ist Edu Vote time auch sehr sinnvoll.

- Man merkt dem Dozenten seine Begeisterung für das Fach an, was durchaus motivierend sein kann. Man wird an die Inhalte Schritt für Schritt herangeführt, so dass man keinerlei Vorkenntnisse braucht, um die Vorlesung zu verstehen. Die Beispiele sind immer gut und intuitiv gewählt, sie helfen sehr beim tieferen Verständnis der Inhalte, so wirken die gelernten Dinge nicht mehr so abstrakt, sondern finden direkt Anwendung in der Realität, was den Anreiz sie zu verstehen erhöht. Die EduVote Aufgaben sind ebenfalls hilfreich, sein gelerntes Wissen direkt zu überprüfen.

- Die Inhalte waren verständlich und professionell erklärt. Außerdem ist der Professor sehr sympathisch und kann seine Studenten für das Fach begeistern.

- Dass komplizierte Dinge gut und anschaulich an alltäglichen Beispielen erklärt wurden. Zum Beispiel das Beispiel mit dem Schokoriegel. Auch die Eduvote Umfragen waren ein cooles Element.

- Besonders gut gefallen hat mir, dass die Inhalte nicht trocken waren, sondern Herr Harms alles mit einer sehr sympathischen Art rübergebracht hat und es dadurch interessanter und spannender wurde. Auch die Folien waren immer übersichtlich und gut strukturiert.

Dass zusätzlich auf die Fragen anderer Studierender während den Vorlesungen eingegangen wurde, fand ich auch nützlich, da dadurch manchmal Dinge verständlicher wurden.

- Die Skripte sind gut strukturiert und übersichtlich.

Auch die Übungsblätter sind gut erstellt und helfen gut, die Theorie aus der Vorlesung nochmal besser zu verstehen.

Es fällt auch auf, dass Herr Harms sehr bemüht ist, die Themen verständlich zu erklären und auch gut auf Rückfragen (die per Mail oder direkt in der Vorlesung kommen) zu antworten.

- Ich schätze es sehr, dass Professor Harms den Studierenden die Möglichkeit gibt, sich mit Hilfe von alltäglichen, aber auch wirtschaftspolitischen Themen am Ende eines jeden Kapitels mit den Inhalten vertiefter auseinander zu setzen, da "Die Frage zum Thema" dazu anregt, die eigene Meinung zu erforschen, zu evaluieren und sich auf wissenschaftlicher Ebene mit dem Leben in der BRD auseinander zu setzen ohne die Studierenden zu einem Politikwissenschaftsstudium zu drängen. Da dies auf freiwilliger Basis passierte, wurde man zum Nachdenken eingeladen, aber es hatte keinen Druckpunkt. Auch die Rubrik in den Übungsblättern half dabei. Ich schätze Professor Harms sehr, da er nicht das Gefühl vermittelt im Elfenbeinturm zu sitzen oder die Realität in den Beispielen außer Acht zu lassen. Er wirkt menschlich und nahbar.

- Seine Art und sein Charakter

- EduVote

- Dass wir durch die Aufnahme der Vorlesungen die Möglichkeit hatten/haben diese online nachzuarbeiten und Folien oder Themen, die wir nicht verstanden haben uns erneut anzugucken. Außerdem mag ich die Art von dem Professor Themen zu erklären - er macht sie mit seiner Art sehr schmackhaft!

---

### 13. Was sollte verbessert werden?

- Bei den Formeln mehr Beispiele um es verständlicher zu machen.

- Ich habe keine Verbesserungsvorschläge.

- Ich würde mir wünschen, dass es in der Mitte der Vorlesung eine kurze Pause gibt - 5 Minuten würden reichen, damit man kurz auf's Töpfchen oder sich einen Kaffee holen gehen kann, und sich die Menge im Hörsaal kurz unterhält.

Auch wenn Herr Harms ein toller Rhetoriker ist, ist es anstrengend 90 Minuten lang am Ball zu bleiben, da auch der Inhalt eher anspruchsvoll ist und während einer Vorlesungsstunde auch sehr viel behandelt wird - EduVote ist ein toller Schritt in diese Richtung.

So ist dies für mich persönlich der Grund, warum ich die Vorlesung meistens von Zuhause verfolge.

Des Weiteren, wäre eine Formelsammlung vom Lehrstuhl sicherlich sehr hilfreich zum Lernen.

Es wäre auch sehr sehr hilfreich, die Videos wieder Online zu stellen, damit man sich beim Vorbereiten die ein oder andere Erklärung oder Herleitung nochmal anschauen könnte.

- Mehr EduVote

- Nichts, alles war perfekt

- Nichts

- Wünschenswert wäre eine ungefähre Zeitspanne, wann die Videos hochgeladen werden.

- Keine Idee

- /

- Nichts! Also mir macht dank seiner tollen Einführung das Themenfeld nun wirklich Spaß. Herrn Harms ist hierbei sehr zu danken!!

- Nutzung von mehr EduVote Fragen, da diese die Themen in der Praxis noch einmal verdeutlichen und es verständlicher machen.

--

- Ich verstehe, dass es viel Stoff in wenig Zeit ist, trotzdem war es manchmal anstrengend, wenn in den letzten 5 Minuten noch ein komplett neues Thema aufgemacht wurde. Es wurde in der nächsten Stunde sowieso noch wiederholt, also verstehe ich nicht ganz wozu man nicht die 5 Minuten früher Schluss machen kann.

- - realitätsbezogene Beispielaufgaben bspw bei Optimierungsproblemen

- Die Videos sollten wieder länger als zwei Wochen online sein. Am besten über das ganze Semester.

- Die Folien wurde in den Vorlesungen stets rasch durchgearbeitet. Dies ist natürlich auch der großen Menge an Materialien geschuldet...

Jedoch bedarf dieses Modul am meisten Nacharbeitung in diesem Semester.

Eine weitere Probeklausur falls möglich wäre auch sehr hilfreich gewesen.

- Es sollten mehr Rechnungsbeispiele in den Folien hinzugefügt. Oft versteht man eine Formel besser, wenn man ein Beispiel dazu hat.

- Der Stoff ist sehr viel, auch verglichen mit anderen Modulen.

- Manchmal wurde sich zu lange bei den Herleitungen der Formeln aufgehalten

- Vor allem wenn es um das konkrete Rechnen, sowie die Anwendung der in der Vorlesung vorgestellten Formeln geht, verwirren häufig die Herleitungen der Formeln und erschweren die Anwendung dieser Formeln, etwa in den Übungen. Zu Zeiten ist die Geschwindigkeit manchmal fast schon zu schnell, aber eine Nachbereitung, etwa durch das Ansehen der Vorlesungsvideos kann hier oft Klarheit schaffen und etwaige Fragen, die in der Vorlesung entstanden sind klären. Andernfalls steht das Tutorium ja auch zur Verfügung.

Meines Erachtens ist das Lehrwerk Krugman/Wells eine solide Grundlage, allerdings ist beispielsweise das eben genannte Rechnen auch im Lehrwerk manchmal unzureichend erklärt und eine Suche im Internet ist dann unverzichtbar. Geht es aber um das Begreifen von Inhalten, was vor allem bei unternehmerischen Kosten, wo es viele unterschiedliche Begrifflichkeiten gab, bietet das Lehrwerk gute Beispiele und hilfreiche Grafiken, welche die Inhalte gut darstellen.

- Die Lösungen der Tut's waren sehr informativ und nachvollziehbar, jedoch hätte ich mir gewünscht, dass diese etwas ansprechender gestaltet worden wären. Ansonsten habe ich nichts auszusetzen und bin froh Sie als einen meiner ersten Professoren in meinem ersten Unisemester gehabt zu haben. Danke! :)

- Das Tempo und die Masse an Wissen könnte etwas reduziert werden, oder Hilfsmittel außer eines Taschenrechners für die Prüfungen zugelassen werden, da bei gleicher Stundenzahl in anderen Modulen in Prüfungen Formelsammlungen oder ähnliches zugelassen sind, kann das Fach etwas beängstigend wirken. Weiterhin verstehe ich zwar, dass Vorlesungsaufzeichnungen nur zwei Wochen verfügbar sind, jedoch hilft dies nicht, wenn man von chronischen Krankheiten, häufigen Erkältungswellen oder andere Herausforderungen des menschlichen Lebens betroffen ist und man dann eher vier Wochen bis hin zu das ganze Semester bräuchte. Des Weiteren sehe ich die Klausurvorbereitung nicht als ideal an, da man keine Altklausuren erhalten kann, und fast ausschließlich von höheren Semestern berichtet wird, dass die Klausur anders und schwerer ist, als die Vorbereitungsaufgaben. Es gibt Lehrstühle, die die Vorbereitungsaufgaben schwieriger gestalten als die eigentliche Klausur.

- Am Anfang wird direkt sehr viel hergeleitet. Ich hatte damit ein bisschen meine Probleme, zwar hab ich den Ansatz verstanden. Dennoch finde ich es für blutige Anfänger eher verwirrend und schwerer einordbar als wenn man die Herleitung erst hintenanstellt.

- Eine weitere Bereitstellung von mehr Lern- und Übungsmaterialien würde helfen, Fragestellungen besser zu verstehen. Besonders die Menge an Synonymen im Bereich bzw die vielfältigen Fragemöglichkeiten zur ähnlichen Lösung könnten besser differenziert werden, durch Übungsaufgaben, die spezifisch das Begriffstraining verfolgen. Es wäre außerdem schön wenn der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben leicht über Klausurniveau liegen würde, aus Erfahrungsberichten seien die Aufgaben aktuell etwas leichter gestellt.

--

- Die Vorlesungsaufzeichnungen sollten länger zur Verfügung stehen, damit man sie nochmal anschauen kann bei der Klausurvorbereitung

- Es sollten mehr Klausurrelevante Rechenaufgaben zusammen gerechnet werden.

- Auch wenn ich es teilweise gut finde, dass nochmal Grundlagen erklärt werden nimmt das teilweise Überhand. Es ist sinnvoll immer mal wieder einen Exkurs einzubauen, jedoch ist das oft nicht so relevant für die VL und verwirrt mich persönlich bzw bringt mich aus dem Stoff raus. Ich habe das Gefühl, das viele einfache Dinge so genau erklärt werden, dass sie wieder kompliziert erscheinen. Wenn man die Folien kürzer fassen würde und weniger genau machen würde hätte man einen besseren Überblick und würde das gesamthema bzw Ziel eher erkennen und sich nicht so in Kleinigkeiten verlieren. Ich habe Mikroökonomie letztes Jahr gut bestanden und habe aber dennoch Schwierigkeiten die Vorlesungs-herangehensweise auf die eigentlich einfachen Themen zu beziehen, ich glaube das liegt daran, dass man sich in den einzelnen Inhalten verliert und eben nicht so leicht erkennt was wirklich wichtig ist. Außerdem finde ich es sehr schade, dass es nur Übungen gibt, die die einfachsten Sachen abfragen, aber keine Aufgaben um wirklich üben zu können. (In Mikro gab es eine Aufgabensammlung, die ungefähr auf Klausurniveau war. In den VWL Übungen ist es vielleicht sinnvoll zunächst eine sehr einfache Aufgabe zu einem Thema zu rechnen, um das Prinzip kennenzulernen, aber danach wäre es schön für die Klausur auch Übungen zu haben die schwerer sind. Da ist die Probeklausur natürlich eine Hilfe, aber hat auch nur einen sehr kleinen Umfang.)

- Ich würde mir einen pluraleren Ansatz der VWL wünschen. Wir lernen einzig und allein die Denkschule der Neoklassik. Ich würde mir mehr Theorien- und Methodenvielfalt wünschen. Der neoklassische Ansatz - Die Realität sehr stark vereinfachen und alle Parameter zu mathematischen Größen und Funktionen umformen, mit dem Ziel alles mathematisch bearbeiten zu können, dabei aber außer Acht zu lassen, dass der Realitätsbezug und die Erklärungskraft schwach ist - hat seine Berechtigung. Er kann aber nicht der einzige Ansatz der Ökonomie sein. Es gibt viele andere Denkschulen, die die Ansätze der Neoklassik und den Monismus in der VWL erheblich kritisieren. Auch die Grundannahme von vollkommenen Wettbewerbsmärkten mit all ihren Voraussetzungen sind unrealistisch. In Deutschland kontrollieren weniger als 1% der Unternehmen 67% des gesamten Umsatzes (Quelle: statistisches Bundesamt). Die Ökonomie ist eine Sozialwissenschaft und keine Naturwissenschaft. Ich studiere WiWi im B.A. als Beifach. In meinem Kernfach Politikwissenschaft (ebenfalls eine Sozialwissenschaft) wird nicht der homo oeconomicus zugrunde gelegt. menschliche Präferenzen werden nicht mathematisiert und in eine Nutzenfunktion gegossen. Es wird anerkannt, dass menschliches Verhalten komplexer ist. In der Politikwissenschaft gibt es Theorienvielfalt und verschiedene Denktraditionen werden vergleichend parallel gelehrt. Ich finde die VWL sollte sozialwissenschaftlicher angegangen werden (es ist ja schließlich eine). Ich unterstütze die Forderungen des Netzwerks Plurale Ökonomik. Ich würde mir wünschen, dass mehr Denkschulen als nur die Neoklassik parallel gelehrt würden und außerdem einen stärkeren Fokus auf Theoriegeschichte.

- Teilweise mehr Zeit zur Beantwortung der edu-vote Fragen

- Es geht viel zu schnell mit dem Inhalt. Vielleicht sollte man da überdenken und den Inhalt richtig anpassen.

Man weiß nicht ob man die alten Themen wiederholen und für die Klausur lernen soll oder doch lieber die neuen Themen üben sollte.

- Am Anfang des Semesters wurden in den Übungen schon Aufgaben zu Themen gerechnet, die in der Vorlesung noch nicht besprochen wurden. Entweder müsste man die Übungen anpassen oder den Studenten wenigstens mitteilen, dass einzelne Inhalte in der Vorlesung noch besprochen werden und sie sich keine Sorgen machen müssen, falls sie einzelne Aufgaben noch nicht ohne Hilfe lösen können.

- Es gibt aus meiner Sicht keinen Bedarf für Verbesserungen.

- Eventuelle online Vorlesungen bei Bahnstreiks oder Wetterbedingungen

- Ich habe nur Positives aus der Vorlesung bisher mitgenommen, dementsprechend habe ich nichts zu bemängeln.

- eventuell in manchen Situationen, gerade bei Skizzen etwas langsamer erklären.

- Eine häufigere Wiederholung der Bedeutung von verschiedenen Variablen und eine verständnisvollere Erklärung der Zusammenhänge verschiedenen Sachen

- Der Stoff ist leider so viel und wird sehr schnell vermittelt, sodass ich kaum mitgekommen bin und in den Vorlesungen teilweise sehr überfordert war.

- Etwas mehr Zeit für die Rechnungen nehmen und diese nochmal ein bisschen detaillierter erklären. Dann haben die Studierenden etwas mehr Zeit es nachzuvollziehen, anstatt sich nur aufs Abschreiben zu konzentrieren.

- Diese Evaluation geht nicht direkt um den Inhalt des Moduls. Aber über den Modulinhalt würde ich sagen:

Mehr Beispiel nach den neuen Themen und Formeln.

- Ich finde, dass der Inhalt der Vorlesungen oftmals nicht das widerspiegelt, was in den wöchentlich freigestellten Übungsblättern abverlangt wird.

- Aufgezeichnete Videos der Vorlesungen vielleicht etwas länger auf Panopto online lassen (z.B. 4 Wochen, anstatt 2 Wochen).

--

- Ich persönlich hatte das Gefühl, dass teilweise die Inhalte ein bisschen hätten gekürzt werden können. Ich brauche keine 15 Schlagzeilen aus der Zeitung, um zu verstehen, dass Milch und Eier teurer werden oder keine 20 Zitate und Geschichten über bärtige Männer, die schon lange nicht mehr leben. Das hat meine Aufmerksamkeit immer ein bisschen nach unten gezogen.

- Die Rechnungen waren in der Vorlesung teilweise etwas schnell, sodass es schwer fiel, gleichzeitig abzuschreiben und zu verstehen, was passiert.

- Etwas mehr Beispielrechnungen einbauen

- Es sollten mehr Beispielaufgaben zu allen Rechnungen durchgeführt werden (klausurrelevante Rechnung).

Es wurde viel zu viel auf die Herleitung geachtet, obwohl es klausurirrelevant ist.

- Angenommen,  
Q steht für die Gesamtqualität der Vorlesungen, und I repräsentiert die verschiedenen Einflussfaktoren  
 $\partial Q / \partial I = 0$

- Permanente Video Uploads, da ich vergesslich bin.

- Möglicherweise kann man bei einigen Rechnungen mehr Zahlen einsetzen aber das ist auch nur meckern auf hohem Niveau. Man versteht alles und wenn nicht dann nach Öfteren durchgehen der Folien 👍

--

- Nichts

--

- Wenn es den zeitlichen Rahmen nicht überspannt, bei Rechnungen und neuen Formeln ein Anwendungsbeispiel. :)

- Ich finde es sollte öfter über die "Studifragen" gesprochen werden, da wenn man eine Frage stellt es teilweise schon ein paar Vorlesungen dauern kann bis es in der Vorlesung besprochen wird.

- /

- Das einzige, was ich mitbekommen habe, ist dass manche Kommilitonen nicht auf die hochgeladenen Videos zugreifen konnten, wobei das ja nicht in den Handlungsbereich von Herrn Harms fällt

- Ich würde mir persönlich vielleicht die ein oder andere Übung mehr auf den Folien wünschen, unabhängig von den Tutorien. Dies ist aber meckern auf sehr hohem Niveau!

- Teilweise wirken die Vorlesungen etwas trocken, sodass es hin und wieder schwerfällt, der Vorlesung 90 Minuten folgen zu können, von daher sollten interaktive Tools wie Edevote oder auch andere Tools häufiger in die Vorlesung mit eingebaut werden.

- An der Vorlesung selbst muss nichts verbessert werden.

Das Einzige, was mir nun mehrfach aufgefallen ist, ist dass sich die Videos nicht reibungslos abspielen lassen. Nach einer gewissen Zeit bleibt sowohl das Bild als auch der Text stehen. Ich habe es bereits auf einem anderen Gerät getestet. Hier ist das selbe passiert.

- Ich habe keine Verbesserungsvorschläge. Die Anzahl der teilnehmenden Studenten in der VWL Vorlesung im Vergleich zu anderen Fächern im 1. Semester spricht für sich.

- vielleicht zu mathematischen Berechnungen jeweils ein Beispiel

damit ich während der Vorlesung so einen groben Überblick habe, wie bspw. die GRS berechnet wird.

Es werden im Skript ja meistens eher nur so die "Formeln" angezeigt.

Da wir die Arbeitsblätter eigentlich vor den Tuts bearbeiten, wäre es einfacher eine Vorstellung von den Rechnungen zu haben.

- Die Aufzeichnungen der Vorlesungen etwas länger als zwei Wochen online stellen.

--

- Gibt nichts auszusetzen.

- /

- Einige Herleitungen von Formeln waren zu schnell/ etwas unverständlich erklärt worden

- mehr Übungsaufgaben im Format einer EKlausur; zum Üben

- Gerne mehr Rechenbeispiele, um zu verdeutlichen, wie die Formeln angewandt werden.

- Die Anzahl der Abbildungen in den Folien zu reduzieren.

- Am Anfang des Semesters finde ich das Tempo zu schnell was sich dann aber im Verlaufe der Zeit gelegt hat.

- Mehr Übungsaufgaben wären hilfreich um Zusammenhänge während der Vorlesung besser zu verstehen.

- Die Formulierung der Tutoriumsaufgaben ist nicht ganz eindeutig.

--

- Unbedingt eine Formelsammlung, weil man sich nicht alles im Kopf behalten kann, besonders keine Formeln

- nichts zu sagen

- Vielleicht mehr Rechenbeispiele die schon in der VL gemacht werden können, klar dafür sind die Tutorien da, aber direkt in der VL schonmal selbst rechnen würde evtl. helfen das Ganze direkt besser zu durchdringen und dann dem Folgenden in der VL besser zu folgen.

--

- Insgesamt ist der Unterricht sehr gut gestaltet. Was mir persönlich jedoch aufgefallen ist, was mein einziger Verbesserungsvorschlag wäre, ist dass es bei komplizierteren Formeln doch gelegentlich etwas zu schnell geht. Was diesem Problem bereits entgegenwirkt, ist dass die Vorlesungen aufgezeichnet und hochgeladen werden, sodass man sich privat alles nochmal angucken kann.

- Gar nichts

- Etwas langsamer vorgehen, wenn es um die Berechnungen bzw. den neuen Formeln auf den Folien geht.

Es war schwer Ihnen immer direkt zu folgen.

- /

- Genauer sagen, für was die an der Stelle betrachtete Rechnung/Formel gebraucht wird und in den Gesamtkontext einordnen.
- Nach dem Aufschrieb von Formeln/Rechenweg könnte ein wenig mehr Zeit zum Abschreiben gegeben werden.
- Dennoch ist die Komplexität - insbesondere der Rechnungen und Gleichungen - oft für mich schwer nachvollziehbar. Die Schokoriegelbeispiele waren an den entsprechenden Stellen gut angebracht und haben dort auch geholfen. Die größer dimensionierten Fälle waren für mich mit den dazugehörigen Rechnungen schwer zu verstehen. Hier haben leider auch die Übungen aus den Tut's nicht immer geholfen. Mein Appell wäre, dass nach Möglichkeit hier nicht zu abstrakt erklärt wird, sondern vielleicht mit konkreten Beispielen die Funktionsweise der Gleichungen dargestellt wird.
- alles super
- Eine Art Gesamtüberblick / Zusammenfassungsskript integrieren, damit man den roten Faden nicht verliert.
- Die Aufnahmen der VL länger als zwei Wochen online lassen.
- Ich finde das sich einiges ähnelt und man, auch beim Lernen, recht einfach einen kleinen Dreher drin hat. Es wäre deutlich praktischer und auch einfacher für uns, wenn wir eine kleine Formelsammlung hätten, da man diese auch in seinem weiteren Leben/Studium einfach googeln kann. Insgesamt ist die Vorlesung sonst sehr gut!
- - mehr Beispielübungen auch in der Vorlesung behandeln, sodass es uns in den Übungen leichter fällt, damit umzugehen
- Die Vorlesungsinhalte werden in relativ kurzer Zeit sehr schnell abgehandelt. Aufgrund der Tatsache, dass dies relativ ausführlich passiert ist das Niveau doch relativ anspruchsvoll. Auch die Folien der Präsentationen sind teilweise ein wenig unübersichtlich gestaltet. Weiterhin wäre es super wenn mehr Übungsmaterialien zur Verfügung gestellt werden würden
- Ein bisschen langsamer sprechen

Direkt zu:

[Ankündigungen](#) ►